

**Ergebnisvermerk**  
**22. Beratung der Expertengruppe „Oberflächengewässer“ (SW)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 04.09.2014 in Magdeburg**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende der Expertengruppe SW, Herr Vilímec, eröffnet und leitet die Beratung.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

---

**TOP 2      Kurze Information über Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (IKSE, nationale und europäische Aktivitäten)**

---

**IKSE:**

- Das Sekretariat hat die Vorbereitung der Druckfassung des Abschlussberichts der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ der IKSE „Sedimentmanagementkonzept der IKSE – Vorschläge für eine gute Sedimentmanagementpraxis im Elbegebiet zur Erreichung über-regionaler Handlungsziele“ abgeschlossen. Die Publikation wird beim Magdeburger Gewässerschutzseminar 2014 am 18.09. und 19.09.2014 in Špindlerův Mlýn (Spindlermühle) vorgestellt. Der Bericht wird auf den Internetseiten der IKSE veröffentlicht.
- In Zusammenarbeit mit den Vertretern der nationalen Nährstoffexperten hat das Sekretariat einen Mandatsentwurf für eine Ad-hoc-Expertengruppe „Nährstoffe“ (NP) vorbereitet, der in der 39. Beratung der Arbeitsgruppe WFD behandelt wird.

**Tschechische Republik:**

- Die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne für die Teileinzugsgebiete (Ebene C) für die 10 Teileinzugsgebiete der Tschechischen Republik sind Ende August über die einzelnen staatlichen Wasserwirtschaftsbetriebe Povodí dem Umweltministerium und dem Landwirtschaftsministerium als Grundlage für die Vorbereitung der nationalen Bewirtschaftungspläne, die auch den nationalen Bewirtschaftungsplan für die Elbe (B-Ebene) umfassen, übergeben worden. Das geforderte Konzept zur Erreichung der Durchgängigkeit der Gewässer im Einzugsgebiet der Elbe hat eine Verspätung von einem Monat, der Entwurf soll Ende September fertig sein.

**Deutschland:**

- Mitte August sind die Datenschablonen in allen Bundesländern ausgefüllt worden. Am 16.09. und 17.09.2014 wird der Entwurf des Bewirtschaftungsplans im Koordinierungsrat der FGG Elbe diskutiert.
- In Deutschland laufen die Umsetzung der Richtlinie 2013/39/EU des Europäischen Parlaments und des Rates sowie ihre Überführung in nationales Recht. Das Ergebnis wird eine novellierte Oberflächengewässerverordnung sein. Auf der Ebene der LAWA läuft zurzeit die Diskussion zur Erarbeitung des Verzeichnisses der flussspezifischen Stoffe, es ist notwendig, eine Übereinkunft unter allen 16 Bundesländern zu erzielen.

### **TOP 3      Entwurf des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) für den Zeitraum 2016 – 2021**

---

Die Teilnehmer der Beratung erhalten als Tischvorlage den aktualisierten Entwurf des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Stand: 01.09.2014), der auf der vor der Beratung verschickten Vorlage (Stand: 04.07.2014) basiert. In die Fassung vom 01.09.2014 sind die Ergänzungen eingearbeitet worden, die das Sekretariat nach dem 04.07.2014 erhalten hat.

Dieser Tagesordnungspunkt wird von Herrn Knotek moderiert. Der Text wird in der Reihenfolge der einzelnen Kapitel diskutiert, für die die Expertengruppe SW verantwortlich ist, und die abgestimmten Veränderungen im Text oder inhaltlichen Ergänzungen seitens der Delegationen werden laufend vermerkt. Die Hinweise der deutschen Delegation werden nach der Beratung zusätzlich in elektronischer Form übergeben. Bis zum 11.09.2014 wird anhand der Hinweise eine neue Fassung erarbeitet, die als Vorlage für die 39. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 24.09.2014 und den Redaktionsbeirat am 25.09.2014 in Magdeburg sowie zur Kenntnisnahme auch an die Expertengruppen verschickt wird.

#### **Beschluss:**

- Die Delegationen der Expertengruppe SW legen anhand der verschickten neuen Fassung des Plans und der aktuellen Kenntnisse auf der nationalen Ebene in der 39. Beratung der Arbeitsgruppe WFD weitere Vorschläge für die Überarbeitung des Entwurfs des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ vor.
- Die Vorschläge zur Berücksichtigung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen im „Internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe“ werden auf der nationalen Ebene in der Expertengruppe SW erarbeitet und ebenfalls in der 39. Beratung der Arbeitsgruppe WFD vorgelegt.

V.:      Herr Vilímec, beide Delegationen, Sekretariat der IKSE

### **TOP 4      Entwurf des „Internationalen Messprogramms Elbe 2015“**

---

Vorlagen:

- Entwurf des einleitenden Textes für das „Internationale Messprogramm Elbe 2015“
- Verzeichnis der Parameter für das „Internationale Messprogramm Elbe 2015“

Das vorgelegte Verzeichnis der Parameter ist anhand des Dokuments aus der 21. Beratung der Expertengruppe SW vorbereitet worden, in dem durch das Sekretariat die von der tschechischen Delegation gelieferten Angaben ergänzt worden sind. Die tschechische Seite stimmt dem Verzeichnis der Parameter zu, die deutsche Delegation schickt ihre Stellungnahme dem Sekretariat schriftlich zu.

#### **Beschluss:**

- Beide Delegationen schicken ihre Hinweise zum vorgelegten Entwurf des einleitenden Textes dem Sekretariat der IKSE bis zum 09.09.2014 zu. Das Sekretariat erstellt die Endfassung.
- Die deutsche Delegation schickt ihre Stellungnahme zum Verzeichnis der Parameter dem Sekretariat der IKSE bis zum 09.09.2014.
- Das Sekretariat der IKSE legt den Entwurf des „Internationalen Messprogramms Elbe 2015“ zur Behandlung in der 39. Beratung der Arbeitsgruppe WFD vor (Anlage 2).

V.:      Frau Hursie, Herr Medek, Sekretariat der IKSE

---

**TOP 5      Verschiedenes**

---

**5.1. Auswertung der gemeinsamen Makrozoobenthos-Probenahme aus der Elbe am 20.06.2012 in Krippen**

Diskutiert und bestätigt wird der Bericht „Biologische Vergleichsuntersuchungen im Rahmen des Internationalen Messprogramms Elbe 2012“, den die Hydrobiologen aus den an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe im Rahmen des internationalen Messprogramms Elbe beteiligten Laboren vorgelegt haben (Anlage 3).

**Beschluss:**

- Die Expertengruppe SW bittet das Sekretariat der IKSE um die Vorlage bei der 39. Beratung der Arbeitsgruppe WFD zur Bestätigung.

**5.2. Information zu den durch die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ initiierten tschechischen ELSA-Projekten „SedBiLa“ und „SedLa“**

Das durch den staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb für die Elbe (Povodí Labe, státní podnik) bearbeitete Projekt „Bedeutung der Bílina als historische und aktuelle Schadstoffquelle für das Sedimentmanagement im Einzugsgebiet der Elbe“ (SedBiLa) ist erfolgreich abgeschlossen worden. Der Abschlussbericht (auf Tschechisch und Deutsch) ist erstellt und dem Auftraggeber, der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt in Hamburg, übergeben worden.

Die Arbeiten am von der Karlsuniversität in Prag bearbeiteten Projekt „Bedeutung der Altsedimente der Elbe und ihrer Seitenstrukturen im Abschnitt von Pardubice bis zur Moldaumündung“ (SedLa) sind abgeschlossen, der Abschlussbericht ist in Vorbereitung.

Die Ergebnisse aus diesen beiden Projekten sind bereits im Entwurf der entsprechenden Bewirtschaftungspläne für die Teileinzugsgebiete im Einzugsgebiet der Elbe auf der Ebene C berücksichtigt worden.

---

**TOP 6      Termin und Ort der nächsten Beratungen**

---

23. Beratung: Die Beratung findet am 02.07. und 03.07.2015 in Prag statt. (Der Termin wurde entsprechend der Vereinbarung vom Januar 2015 aktualisiert – Anmerkung des Sekretariats der IKSE).

24. Beratung: Die Beratung findet am 27.08. und 28.08.2015 in Magdeburg statt. (Der Termin wurde entsprechend der Vereinbarung vom Januar 2015 aktualisiert – Anmerkung des Sekretariats der IKSE).

**Anlagen:**

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Entwurf des „Internationalen Messprogramms Elbe 2015“

Anlage 3: Bericht „Biologische Vergleichsuntersuchungen im Rahmen des Internationalen Messprogramms Elbe 2012“